



Stadtteilschule
MEIENDORF



Klimaschutzplan

Stadtteilschule

Meiendorf

2020

Anschrift
Stadtteilschule Meiendorf
Deepenhorn 1
22145 Hamburg

Telefon: 040 428 93 08 0
Fax: 040 428 93 08 22
E-Mail: [stadtteilschule-
meendorf@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-meendorf@bsb.hamburg.de)
Web: [https://sts-
meendorf.hamburg.de](https://sts-meendorf.hamburg.de)

Klimaschutzplan der Stadtteilschule Meiendorf

Präambel

Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Es geht darum, die globale Erderwärmung auf eine Erhöhung von maximal 2 Grad Celsius zu begrenzen. Hierfür sind alle aufgerufen, Maßnahmen zum Schutz des Klimas einzuleiten. Wir, die Stadtteilschule Meiendorf, sind dabei und handeln! Unsere Schule stellt sich aktiv ihrer Verantwortung zum Klimaschutz. Der Hamburger Senat hat mit dem Klimaschutzkonzept ein kommunales Programm entwickelt, das dazu aufruft, durch eigene Anstrengungen die CO₂-Emissionen der Stadt bis 2020 um 40 Prozent (bezogen auf 1990) zu senken. Beginnend mit dem Basisjahr 2015 bedeutet das für unsere Schule eine Reduktion von zwei Prozent pro Jahr.

Unser langfristiges Ziel ist, dass unsere Schule „Stadtteilschule Meiendorf“ bis 2050 CO₂-neutral ist.

Wir, die Stadtteilschule Meiendorf, sehen uns in der Verantwortung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unsere Schulkonferenz hat diesen Klimaschutzplan beschlossen. Hierin ist festgeschrieben, dass:

- unsere Schülerinnen und Schüler Handlungskompetenzen in dem Themenfeld „Klimawandel und Klimaschutz“ erwerben und
- wir mit Maßnahmen zur CO₂-Reduktion einen Beitrag zum wirksamen und nachhaltigen Klimaschutz leisten.

Bestandsaufnahme

Die Schulgemeinschaft

Die Stadtteilschule Meiendorf ist eine stets wachsende Schule. Ende des Jahres 2018 konnte der Neubau bezogen werden und seit dem Schuljahres 19/20 ist die Schule durchgewachsen, hat also alle Jahrgänge von 5 bis 13 vertreten. In der langfristigen Planung sollen die Schülerkapazitäten weiterhin deutlich ansteigen.

Abfall

Um den Bedürfnissen einer Klimaschule zu entsprechen, ist ein neuer Bereich für die Abfallcontainer geschaffen worden. Die Schule ist derzeit mit drei 1100 l Restmüllcontainern und zwei Papiercontainer ausgestattet. Ein Wertstoffcontainer ist bereits bestellt und wird in naher Zukunft zur Verfügung stehen. Die Klassen werden derzeit mit farbigen Mülleimern ausgestattet, damit ab Oktober 2020 die Mülltrennung durchgeführt werden kann. Dabei ist uns wichtig, dass die SuS an der Mülltrennung beteiligt werden. Sie sind dafür beauftragt, die getrennten Wertstoffe zum Container zu bringen. Das Reinigungspersonal entsorgt lediglich den Restmüll.

Ernährung

Der Schulkiosk wurde mit der Mensa zusammengelegt und beides wird von einem Bio-Caterer betrieben. Der Kiosk verkauft überwiegend fertige Snacks, belegte Brötchen und Pizzen / Knoblauch-Baguette. Die Schulmensa stellt Bio-Gerichte und ein Nudelbuffet. Die Bio-Gerichte folgen einem festen wöchentlichen Rhythmus: 1-2 Fleischgerichte, 2-3 vegetarische Gerichte und 1 Fischgericht pro Woche. Das Nudelbuffet ist stets vegetarisch.

Heizung

Die zentrale Heizungsanlage wird mit Gas betrieben, es gibt zwei Heizkessel (ein 290 kW Brennwert und ein 250 kW Niedertemperaturkessel). Die Anlage wird zum Sommer manuell ausgeschaltet. Es gibt 8 Heizkreise, die über eine Elmatic-Steuerung vom Hausmeister-Büro aus separat geregelt werden können:

- 1) Trakt Südost
- 2) Trakt Nordwest
- 3) Fachklassen
- 4) Pausenhalle
- 5) Verwaltung
- 6) Toiletten und Flure (unklar, welche Toiletten und Flure)
- 7) Drei-Geschoss-Trakt
- 8) Lufterhitzer (Funktion unklar, Laborräume?)

Die Heizungsanlage in der Sporthalle wurde bereits überprüft und eine Mängelsite Schulbau Hamburgs mitgeteilt. Eine Überprüfung der Maßnahmen Schulbau Hamburgs steht noch aus.

Strom

Die Außenanlagen, sowie einige Flure und Sanitäreinrichtungen besitzen keine separaten Lichtschalter und werden über das Hausmeister-Büro zentral ein- und ausgeschaltet. Die einzelnen Sicherungen sind nicht beschriftet und werden morgens an und abends ausgeschaltet.

Der Informatikraum der Schule wurde mittlerweile abgeschafft, so dass Geräte zentral gelagert und verwaltet werden. Damit haben wir keine, bzw. kaum Standby-Verbräuche von Schülergeräten.

Umweltschutz im Unterricht

Wir haben bereits in der Mittelstufe einen Wahlpflichtkurs GLOBE (Global Learning and Observations to Benefit the Environment) etabliert, der sich mit der Beobachtung der Umwelt und dessen aktiven Schutz befasst. Dieser Kurs hat einen hohen Praxisanteil und soll die Handlungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördern. In der Vorstufe zur Gymnasialen Oberstufe ist eine Projektwoche im Zeichen der Klimaschule reserviert, in der das Geographieprofil aktiv den Klimaschutz an der Stadtteilschule Meiendorf vorantreiben kann.

Jahrgangübergreifend übernimmt die Stadtteilschule Meiendorf die Grünflächenpatenschaft des Deepenhornteiches. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen zum Teil die Verantwortung der Gewässer- und Parkpflege des angrenzenden Wasserrückhaltebeckens.

Planungstabelle

Die nachfolgend genannten Ziele und Maßnahmen erfassen wir in einer Planungstabelle. Hier unterscheiden wir zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Zielen. Für jede Maßnahme gibt es eine verantwortliche Person. Außerdem wird in der Tabelle dargestellt, wer bei der Umsetzung maßgeblich beteiligt ist. Es wird ebenfalls deutlich gemacht, ob eine Maßnahme zum Erwerb von Handlungskompetenzen und/oder zur unmittelbaren CO₂-Reduktion führen soll.

Ziele

Unser Ziel ist es, zum Klimaschutz beizutragen, indem wir alle aktiv mit einbeziehen, um die Klimabilanz unserer Schule zu verbessern: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, unseren Hausmeister, Eltern, die Mitarbeiter/-innen aus dem Sekretariat und der Mensa. Wir machen Klimaschutz zum

fächerübergreifenden Gegenstand des Lehrens und sind dadurch motiviert, in der Schule im Alltag klimafreundlicher zu handeln.

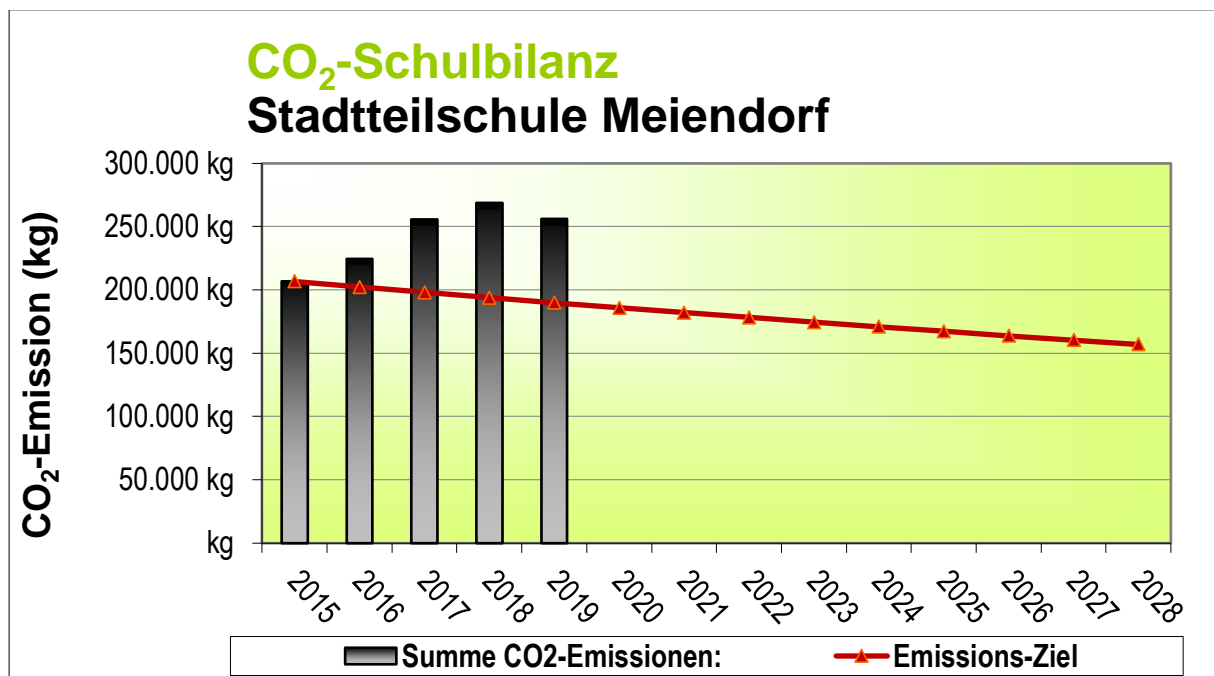
Ziele im pädagogischen Bereich

Ausgehend von der Bestandsaufnahme haben wir uns verpflichtet, die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ als Schwerpunkte in unser Curriculum aufzunehmen. Der Erwerb von Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen wird für zukünftige Generationen zunehmend wichtig. Deshalb werden wir, die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Meiendorf, klimaschonendes Verhalten lehren, lernen und praktisch ausüben. Mit einer partizipativen Erarbeitung unseres Klimaschutzplans unterstützen wir außerdem die Förderung von sozialen Kompetenzen und die Übernahme von Verantwortung von allen in unserer Schulgemeinschaft.

Vorrangiges Ziel ist, das Thema in den Unterricht zu integrieren. Für die Planung werden alle Klassenstufen und Fächer auf ihre Möglichkeiten, Klimaschutz zu integrieren, untersucht und bewertet und die Curricula entsprechend angepasst. Die bisherigen Aktivitäten sollen weitergeführt und ausgeweitet werden.

CO₂-Einsparziele: Der Reduktionspfad

Wir, die Stadtteilschule Meiendorf, werden die CO₂-Emissionen unsere Schule jährlich um durchschnittliche 2% reduzieren, und zwar von 206 Tonnen (2015) auf 159 Tonnen (2028). Damit entsprechen wir auch dem Ziel des Hamburger Klimaschutzkonzepts.



Der Ausgangs-CO₂-Wert im Jahr 2015 umfasst zunächst die Handlungsfelder Wärme, Strom, Abfall und Ernährung. Unser Ziel ist es, weitere Handlungsfelder, z.B. Mobilität und Beschaffung, bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres 2018/19 auf Einsparmöglichkeiten hin zu untersuchen und in den Reduktionspfad mit aufzunehmen. Der Reduktionspfad unserer Schule wird in der Grafik der CO₂-Schulbilanz als Linie dargestellt. Wir binden solche Maßnahmen in die Berechnung ein, die innerhalb unserer Schule zur Verringerung von CO₂-Emissionen führen.

Maßnahmen

Die Ideen für Maßnahmen in unserem Klimaschutzplan wurden im Rahmen einer Klimaschutzwoche mit der Oberstufe, sowie mit der Hamburger Klimaschutzstiftung erarbeitet. Für die konkrete Ausarbeitung und Umsetzung ist eine Klima-AG gegründet.

Beteiligung der Schülerinnen und Schüler

Der Klimaschutzplan wurde gemeinsam mit Teilen der Schülerschaft entwickelt (siehe oben unter der Überschrift „Maßnahmen“), Ideen der Schülerinnen und Schüler sind darin eingeflossen.

Auch bei der Umsetzung spielt die Schülerschaft eine tragende Rolle:

- Alle Maßnahmen sollen unter größtmöglicher Schüler/Innenbeteiligung umgesetzt werden
- Ältere SuS bilden jüngere SuS für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen aus.
- Im GLOBE-Kurs wird die Handlungskompetenz im Umgang mit der direkten Umwelt stark gefördert.
- In der Klima-AG können SuS eigene Projekte entwickeln und umsetzen.
- Schüler-Initiativen zur nachhaltigeren Gestaltung des Schullebens werden unterstützt, gefördert und wertgeschätzt.
- Kleinere technische Maßnahmen wie der Austausch der Heizkörperthermostate werden gemeinsam mit den SuS umgesetzt.

Evaluation

Wir überprüfen jährlich die Umsetzung des Klimaschutzplans. Dazu werden die pädagogischen Maßnahmen ausgewertet und die CO₂-Emissionen der Schule in der CO₂-Schulbilanz erfasst. Aufgrund der Ergebnisse werden wir die Ziele und Maßnahmen gegebenenfalls anpassen und damit unserer Aktivitäten zum Klimaschutzplan kontinuierlich fortschreiben.

Klimaschutzbeauftragter

Unser Klimaschutzbeauftragter Nico Schultze ist der Ansprechpartner für den Klimaschutzplan und alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz an unserer Schule. Er leitet die Arbeitsgruppe und vertritt unsere Schule nach außen.

Kontakt: nico.schultze@sts-mei.hamburg.de